

Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel

Kardiovaskuläre Endokrinologie • Adipositas • Endokrine Onkologie • Andrologie • Schilddrüse • Neuroendokrinologie • Pädiatrische Endokrinologie • Diabetes • Mineralstoffwechsel & Knochen • Nebenniere • Gynäkologische Endokrinologie

Editorial

Dobnig H

Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel - Austrian

Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism 2011; 4 (3), 5

Homepage:

www.kup.at/klinendokrinologie

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ der



Österreichischen Gesellschaft für
Endokrinologie und Stoffwechsel

Member of the



Indexed in EMBASE/Scopus

Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die vorliegende Ausgabe des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* ist wieder ein gelebter Beweis für die Diversität unseres Faches und beinhaltet klinisches State-of-the-Art-Wissen, translationale Forschung sowie auch angewandte Endokrinologie am Patienten.

Im ersten Beitrag behandeln **K. Frank-Raue** und **F. Raue** die Multiple Endokrine Neoplasie Typ 2 und die nun immer besser bekannten Aspekte der „Genotyp-Phänotyp“-Beziehungen dieser Erkrankung, die für die klinische Beurteilung und auch Prognose des einzelnen Patienten für den betreuenden Arzt fundamentale Bedeutung erlangt haben. Bei jedem Patienten mit diagnostiziertem primärem Hyperparathyreoidismus, medullärem Schilddrüsenkarzinom oder Phäochromozytom schwebt das MEN-2 wie ein „Damoklesschwert“ über dem diagnostischen Urteil des Endokrinologen. Eine diesbezügliche Fortbildung ist für einige Leser sicher willkommen.

Auch der Androgenmangel bei Frauen geistert als immer wieder interessierendes Thema seit Jahren durch die endokrinologischen Gazetten. Was die Substitution bei Frauen mit gesichertem Androgenmangel aus heutiger Sicht bringt und ab wann sich eine Substitution tatsächlich als Therapieoption aufdrängt, ist nachzulesen im Artikel von **C. Jaursch-Hancke**.

M. Krichbaum sensibilisiert für die breitere Problematik der Hypoglykämie und beschreibt anschaulich die Dynamik der Entstehung der Hypoglykämiewahrnehmungsstörung beim Typ-1-Diabetiker. Kernpunkt ist dabei, dass sich Hypoglykämiedefinitionen stoffwechselgesunder Menschen nur bedingt auf Patienten mit Diabetes mellitus anwenden lassen, deren gegenregulatorische Systeme bei anderen Schwellenwerten „einspringen“. Für den interessierten Leser werden auch Strategien dargestellt, mit deren Hilfe eine Hypoglykämie-Wahrnehmungsstörung behandelt werden kann.

Der Beitrag von **B. Stratmann** und **D. Tschöpe** fasst sehr gelungen die verschiedenen Störfaktoren zusammen, die letztlich zusammenwirken und beim herzkranken Diabetiker ein sehr spezielles ätiologisches Risikofeld ergeben. Das Gebot der Stunde ist die umfassende und vor allem frühzeitige kardiovaskuläre Risikointervention – ein Vorgehen, das durch neue Studienergebnisse unterstrichen wird.

Ein Artikel der „anderen Art“ ist derjenige von **S. Kabisch, H. Schlögl, A. Villringer** und **M. Stumvoll**, der den Leser in die komplexe und sicherlich neue Welt der Neuroimaging-Methoden eintauchen lässt. So beschreibt er z. B. kleine hochspezifische „Feuerwerke“ im Kopf, die unser Hunger- oder Sättigungsgefühl in den unterschiedlichen Qualitäten darstellen. Bei aller Tiefe dieses Artikels lassen die Ausführungen erahnen, dass für die Forschung auf diesem Gebiet damit erst ein Anfang gemacht ist.

K. Eller fasst das große Kapitel der vielfältigen Entstehungsmöglichkeiten der Hyper- und Hypokalziämie übersichtlich zusammen – ein Artikel, auf den man vielleicht auch gerne zurückgreift, wenn bei einem konkreten Patienten differenzialdiagnostische Überlegungen anzustellen sind.

Melatonin und Jetlag: Ja, diese klinische Assoziation kennen viele von uns. Gibt es jedoch eindeutige physiologische Funktionen des Zirbeldrüsenhormons beim Menschen? Lesen Sie in dem Artikel von **F. Waldhauser** nach, der dankenswerterweise für uns einen „Steckbrief“ zu diesem nur selten publizierten Hormon zusammengestellt hat.

In der klinischen Vignette von **B. Schmidbauer** und **G. Höfle** geht es um den Fall einer Patientin mit Hyperaldosteronismus, der zwar anfänglich allen „klar“, es aber letzten Endes doch nicht war. Wie ging es weiter?

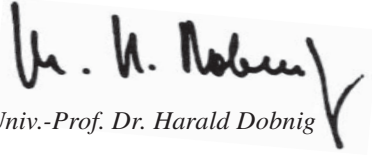


Univ.-Prof. Dr. Harald Dobnig

Ich wünsche Ihnen beim Durchblättern dieses Heftes wieder viele „Haltestationen“, die Ihr Interesse wecken und vielleicht Anregungen für Ihren nächsten Fall bieten können.

Mit besten Grüßen

Ihr,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. H. Dobnig', with a large, stylized flourish at the end.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Harald Dobnig

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung